

Soziale Stadt Hainholz

Zeitung

Nummer 8 Dezember 2007

Hannover

8

Hainhölzer Geschäftsleute gründen eigene Interessengemeinschaft

„Zusammen sind wir stark, können mehr bewegen“

„Zusammen sind wir stark, können mehr bewegen“ – das wissen die Hainhölzer Gewerbetreibenden, Händler und Geschäftsleute spätestens, seit sie im Frühjahr eine Interessengemeinschaft gründeten, die sich bei Gewerberunden trifft und Maßnahmen nun gemeinsam durchführt. Mit Unterstützung der Gewerbebeauftragten Wolfgang Jarrot und Manfred Gutzmer konnten bisher zahlreiche Projekte umgesetzt werden, die ohne den Zusammenschluss nicht möglich gewesen wären.

Dazu gehört auch die Aufnahme in das Forschungsprogramm experimenteller und Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) namens „Quartiers-Impulse“. Während der zweijährigen Modellphase bis 2008 stellt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) Sondermittel in Höhe von 110.000 Euro für projektbezogene Aufgaben in Hainholz zur Verfügung.

Aufgaben, die zunehmend von der Interessengemeinschaft Hainhölzer Geschäftsleute übernommen werden, die jetzt unter der Bezeichnung „Unternehmen Hainholz“ agiert und neue Wege zur Stärkung der lokalen Wirtschaft beschreiten will.



1.300 Exemplare im Nu vergriffen waren, liegt bereits eine überarbeitete Auflage der insgesamt 10.000 Branchenführer mit knapp 300 Einträgen von Unternehmen und Dienstleistern vor.

Gewerbeportal im Internet

Einen Gewerbeführer findet man ebenfalls im Internet auf der Seite www.hannoverhainholz.de – dem neuen Portal für die lokale Wirtschaft. Dort kann man sich über die Geschichte von Hainholz informieren, jede Menge Kontaktadressen in den Bereichen Gewerbe, Kultur, Öffentliches & Soziales mit einem Mausclick öffnen oder den Newsletter lesen, der stets aktuell über kommunale Projekte informiert. Wer wissen will, wann das nächste Treffen der Gewerberunde oder wo der Neujahrsempfang des „Unternehmens Hainholz“ stattfindet, erfährt online schnell und unkompliziert immer den neuesten Stand der Dinge.

Geschäftsleute, die sich über „Unternehmen Hainholz“ informieren möchten, können sich an Sabine Tasche (Telefon 352 26 57) oder Rainer Janischowsky (Tel. 37 11 65) wenden.

Und das sind die aktuellen Projekte: Derzeit sind eine Gewerbeaustauschbörse gegen Ladenleerstände sowie der Hainhölzer Kunst- und Kultursommer 2008 in Planung.

Gewerbefest an der Stele

Auf großes Interesse in der Bevölkerung stieß zum Beispiel das Gewerbefest im Oktober an der Hainhölzer Stele, wo Unternehmen und Einrichtungen aus dem Stadtteil ihre

Dienstleistungen und Produkte in einem bunten Rahmenprogramm präsentierten.

Als begehrt erweist sich auch das „Branchenbuch Hainholz 2007/2008“: Nachdem die ersten

Impressionen vom Fest der Gewerbetreibenden an der Stele



Mila (6) zeigt sich treffsicher am Nagelbalken der Tischlerei Schwandt.



Hauptsache rosa und glitzern – beim Kinderschminken an der Hainhölzer Stele stehen die jungen Damen gern Schlange.



Bunte Strähnen für Hainholz: Der Salon Tasche machts möglich.